

Peter Vogt

26. 10.  
1958

### 50 Jahre

### Basellandschaftlicher Schwingerverband

Am letzten Sonntag feierte der Baselpbieter Schwingerverband seinen 50. Geburtstag. Es war eine glanzvolle Geburtstagsfeier, ja ein echtes Jubel- und Freudenfest. Unter den zahlreichen Ehrengästen bemerkten wir unter anderem: Regierungspräsident Dr. Ernst Boerlin und Erziehungsdirektor Otto Kopp, Ständerat Müller, Alt-Obmann und Schwingerkönig Karl Thomen (übrigens ein urchiger Baselpbieter von Oberdorf), sowie auch Hans Buser, Präsident des Kantonaltturnvereins Baselland. Mit Alphornklängen und Jodelliedern wurden die Gäste am Sonntagmorgen auf dem Bahnhof in Liestal empfangen. Alsdann begaben sie sich zum Empfang ins Rathaus, wo sie von Stadtpräsident Paul Brodbeck empfangen wurden. Einer willkommenen Tradition folgend, tranken die illustren Gäste auch aus der Burgunderschale. Zum gemeinsamen Mittagessen versammelte sich die Gästeschar im Hotel Engel.

Der Nachmittag stand im Zeichen der eigentlichen Jubiläumsfeier. Der bis auf den letzten Platz besetzte Saal war von Schaggi Merz (Muttenz) mit schmuckten Blumen und leuchtenden Blumenarrangements festlich dekoriert worden. Nach der Begrüssungsansprache durch Kantonalpräsident Max Breitenstein hielt Josef Kamber, Präsident der Jubiläumskommission, die gehaltvolle Jubiläumsansprache, wobei er feststellte, daß sich der Basellandschaftliche Schwingerverband zu einem kraftvollen Baum entwickelt hat und heute eine starke Säule im Eidgenössischen Schwingerverband darstellt. Die Grüsse und Glückwünsche der Behörden überbrachte Regierungspräsident Dr. Ernst Boerlin, worauf die verschiedenen Gratulanten aufmarschierten, um dem Jubilar zu gratulieren und ihn mit Präsenten zu beschenken.

15 verdiente Männer wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt, so unter anderem: Max Kaspar (Münchenstein), Willy und Heinrich Guldenfeld (Muttenz), Walter Graf (Pratteln), Walter Kaufmann (Birsfelden); Erhard Leuthard (Rümlingen). Als äusseres Zeichen der Dankbarkeit wurde ihnen eine prachtvolle Plakette überreicht. Hans Häring rezitierte einen sinnvollen Prolog, während Ländlermusik, Jodellieder und Fahenschwinger das Programm angenehm bereicherten. Dieses klang aus in einem szenisch reizvoll gestalteten Bergschwinger, der den Besuchern all die Schönheiten eines grossen Schwingfestes eindrücklich vor Augen führte.

Genau auf diesen Tag ist eine sehr lesenswerte Jubiläumsschrift erschienen, aus der wir namentlich die Angaben über die erfolgreichen Muttenzer Schwinger entnehmen. Kranzgewinner waren: Peter Vogt 75 Kränze.

wovon 52 erste, Arnold Vogt 59,  
Robert Vogt

50; Ernst Schorr 21; Karl Haslebacher 19; Paul Gschwind 12; Iwan Landolt 10; Kurt Favre 10 usw. 30 Muttenzer Kranzschwinger erkämpften insgesamt 229 Kränze.

Eine unvergleichlich ruhmvolle Laufbahn hat Schwingerkönig Peter Vogt

hinter sich. Sechzehnmal stand er im ersten Rang an den Basellandschaftlichen Schwingfesten; in Basel-Stadt belegte er fünfmal den ersten Platz; elfmal war er Sieger am Nordwestschweizerischen, einmal am Kilchberg, viermal auf dem Brünig, viermal auf dem Rigi, zweimal auf dem Stoos. Siebenmal wurde sein Haupt mit dem eidgenössischen Laub geschmückt, und zwar: 1943 in



Peter Vogt, Schwingerkönig am eidgenössischen Schwingfest 1948 in Luzern

Zug im 2. Rang, 1945 in Bern im 1. Rang, 1948 Schwingerkönig in Luzern, 1950 in Grenchen im 1. Rang, 1953 in Winterthur im 2. Rang, 1956 in Thun und 1958 in Freiburg je im 5. Rang.

Die über 100 Seiten starke Broschüre ist sehr gut bebildert. Sie vermittelt Porträts aller bekannter Kranzschwinger sowie Pioniere und Schwingerfreunde in unserem Kanton, ebenso reizvolle Szenen von Schwingplätzen. Die Jubiläumsschrift ist ein gehaltvolles Dokument, das in keiner Schwingerfamilie fehlen sollte. Es ist ein Gemeinschaftswerk verschiedener Verfasser, das in eindrücklicher Weise von den stolzen Erfolgen unserer Baselpbieter Schwinger berichtet. Sp.

Muttenzer Anzeiger

31. 10. 1958